

# Yoga und Fasten sollen Touristen anlocken

Wellness im Winter als Angebot für Kappeln-Urlauber – doch die Nachfrage bei den Anbietern fällt unterschiedlich aus

Mette Andresen

**KAPPELN** Besonders im Sommer zieht Kappeln viele Touristen an. Doch warum nicht auch außerhalb der Strand- und Eissaison attraktive Angebote für Urlauber und Einheimische schaffen? Neue Wellness-Alternativen wie Yoga- und Fasten-Retreats könnten helfen, die Auslastung ganzjährig zu steigern.

Unter der Kategorie „Harmoniewerkstatt“ gibt es auf der Plattform „Schlei Erleben“ bereits einige Angebote. Dazu gehören zum Beispiel ein Workshop über die Nadelbaumküche mit Einblick in die verschiedenen Aromen des Waldes, eine Achtsamkeitspraxis, die helfen soll, die Schlei mit allen Sinnen zu erleben oder das Waldbaden.

Die Nachfrage für das Programm steige langsam. „Bisher werden die Angebote mehr von den Einheimischen als von den Touristen genutzt“, sagt Gunnar Kriegshammer von „Schlei Erleben“. Er plant, das Angebot weiter auszubauen. „Wir möchten eine Tour mit einem Elektro-Boot anbie-



Mit Yoga- und Fastenangeboten hat sich das Gut Buckhagen ein zweites Standbein geschaffen.

ten – ideal für den frühen Morgen“, erklärt er. „Die Teilnehmer können dabei die Stille der Natur genießen und eine Auszeit nehmen.“

Denn nach wie vor kämen Angebote in Verbindung mit Wasser am besten an. „Es spiegelt die Ruhe und die Region wider“, sagt Kriegshammer.

Die Frage, ob Yoga und Fasten auch im Winter für mehr Auslastung sorgen könnten, beantwortet Jeanette von Schiller mit einem

„Bisher werden die Angebote mehr von den Einheimischen als von den Touristen genutzt.“

Gunnar Kriegshammer  
„Schlei Erleben“

klaren „Ja“. „Das ist der Grund, warum wir das machen“, sagt sie. Gemeinsam mit ihrem Mann Alexander von Schiller betreibt sie das



Teilnehmer des Fasten-Retreats beim morgendlichen Wassertreten in der Schlei. Fotos: Privat

Gut Buckhagen. Vor vier Jahren fand hier das erste Fasten-Retreat inklusive morgendlichem Wassertreten in der Schlei statt. Inzwischen wurde das Angebot um Yoga-Retreats erweitert. „In der ruhigeren Zeit von Oktober bis März haben wir uns damit ein zweites Standbein geschaffen“, sagt von Schiller.

Diese Art von Wellness-Angeboten werde gut angenommen. „Wir hatten bereits mehrere Teilnehmer, die aus

der Schweiz angereist sind“, sagt von Schiller. Für die Zukunft hat sie bereits eine weitere Idee: „Man könnte zum Beispiel ein Tanzwochenende veranstalten.“

Johanna Lutteroth, Eigentümerin des Ostseehofs Langfeld, beobachtet eine rückläufige Entwicklung des Yoga-Trends. Sie bietet Räume unter anderem für Yoga- und Fasten-Retreats an. „Nach der Corona-Zeit war die Nachfrage sehr hoch. Sie nimmt aber zunehmend ab“,

sagt sie. Es sei den Leuten zu teuer. „Wir sind froh, wenn wir vier Retreats im Winter durchführen können.“

## Mehr Anfragen für Unternehmensreisen

Stattdessen verzeichnen sie vermehrt Anfragen für Unternehmensreisen. „Die Firmen veranstalten Teambuilding-, Strategieseminare und Workshops in unseren Räumlichkeiten“, sagt Lutteroth. „Diese Buchungen, neben den Retreats, sind ein wichtiges Standbein für uns.“ Zudem finden diese Veranstaltungen unter der Woche statt, wodurch die Räumlichkeiten am Wochenende für Urlauber zur Verfügung stünden.

„Was der Region fehlt, um den Tourismus im Winter anzukurbeln, sind hochwertige Restaurants und Cafés“, sagt Lutteroth. Die wenigen, die den gehobenen Tourismus ansprechen würden, seien zu weit vom Ostseehof Langfeld entfernt. Sie vermutet, dass der Personalmangel ein wesentlicher Grund für das begrenzte Angebot ist.

Anzeige

## XXXLutz in Flensburg: Die spektakuläre Neueröffnung rückt näher

Jeden Tag neue Einrichtungsideen entdecken: In Kürze ist der Komplettumbau bei laufendem Betrieb abgeschlossen

Täglich steigt die Spannung bei XXXLutz in Flensburg. Wie berichtet, wird das ehemalige Schulenburg-Haus seit Jahresbeginn komplett umgebaut und sukzessive auf das moderne XXXLutz Konzept umgestellt. Jetzt sind es nur noch wenige Tage bis zur großen Neueröffnung des Einrichtungshauses der Extraklasse.

### Inspirierende Wohnbilder auf 10.000 Quadratmetern

Vieles kann man jedoch bereits jetzt entdecken. Im Grunde lohnt sich ein Streifzug durch die 10.000 Quadratmeter große Ausstellung sogar täglich, denn jedes Mal, wenn XXXLutz in Flensburg um 10 Uhr morgens seine Türen öffnet, hat sich im Vergleich zum Vortag etwas geändert. Dann sind beispielsweise neue Polstermöbel von der Exklusivmarke Dieter Knoll oder sehenswerte Badmöbel aus Massivholz von Voglauer frisch eingetroffen. Und ebenso täglich können sich Besucherinnen und Besucher von neuen, mit viel Liebe zum Detail dekorierten Wohnbildern inspirieren lassen.

### Neu: Teppiche und Babyabteilung

„Zahlreiche Abteilungen erhalten jetzt den letzten Feinschliff und werden in diesen Tagen fertiggestellt“, freut sich Max Bußwoller, Abteilungsleiter



Hausleiter Ralf Michna und das gesamte Team von XXXLutz Flensburg feiert der Neueröffnung entgegen.

Wohnen. „Das gilt zum Beispiel für das Badezimmer, das Wohnzimmer, die Babyabteilung und die Teppichabteilung, die wir beide erstmals führen, und für unsere Fachsortimente, die wir im Erdgeschoss präsentierten,

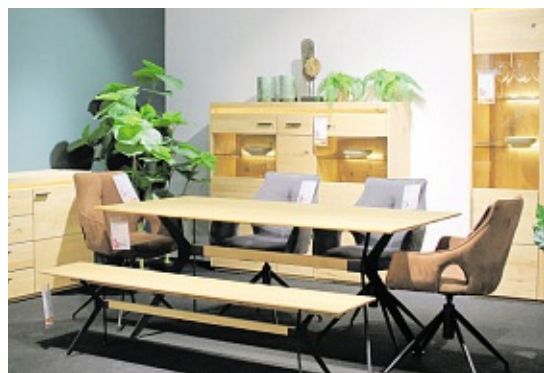
also für Haushaltswaren, Glas, Porzellan, Heimtextilien, Küchenutensilien und die vielen tollen Dekoartikel für den Frühling und die Ostertage.“ Alle anderen Abteilungen, etwa das Speisezimmer, das Schlafzimmer,

das Küchenstudio mit seinen rund 60 Ausstellungsküchen, die Garderoben und Büromöbel seien ebenfalls auf einem guten Weg und würden ein paar Tage später auf die Zielgerade einschwenken.

### Letzte Schnäppchen

Und wie steht es mit den Schnäppchen? Immerhin findet ja seit Jahresbeginn ein großer Abverkauf mit Preisnachlässen von bis zu 75 Prozent statt. „Der geht nun wirklich zu Ende“, erklärt Hausleiter Ralf Michna. „Sicherlich gibt es noch das eine oder andere stark reduzierte Möbelstück, aber viele Neuheiten sind schon eingetroffen. Unsere Kundinnen und Kunden haben den Abverkauf in den zurückliegenden Wochen intensiv genutzt – und viel Geld dabei gespart.“

Der Abverkauf war zweifellos eine Attraktion, doch jetzt richten Hausleiter Michna, Abteilungsleiter Bußwoller und ihre Kolleginnen und Kollegen den Blick voll und ganz nach vorne, in die Zukunft. „Es macht uns allen, dem gesamten Team, einfach Spaß, den spannenden Wandel, den dieses Einrichtungshaus derzeit erlebt, nicht nur zu beobachten, sondern auch mitzugestalten“, erzählt Ralf Michna. „Und wir alle freuen uns darauf, unseren Kundinnen und Kunden schon bald die wunderbare, sehr vielfältige XXXLutz Wohnwelt mit noch mehr Auswahl und interessanten Innovationen von klassisch bis trendig präsentieren zu können.“



Täglich neue Möbel: Auch neue Speisezimmer sind bereits zu sehen.



Hier wird jeder fündig: Neue Betten bei XXXLutz in Flensburg.



Beate Lorenzen, Abteilungsleiterin Boutique und Max Bußwoller, Abteilungsleiter Wohnen, freuen sich über die frisch eingetroffenen Frühlings- und Osterwaren.

XXXLutz Flensburg |  
Schäferweg 8 | 24941 Flensburg |  
Tel. (030) 25549405-0 |  
Öffnungszeiten:  
Mo. - Sa. 10.00 - 19.00 Uhr |  
flensburg@xxxlutz.de

Mein Möbelhaus.  
Mein xxxlutz.de

XXXLutz



© XXXLutz Marken GmbH